

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Onlineportals citytixx.com

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für die Nutzung des Onlineticketverkaufsportals der Citytixx.com GmbH, Renngasse 4/5/4, 1010 Wien, Amtsgericht Wien, (nachfolgend "Anbieter") unter der Domain "citytixx.com". Der Anbieter stellt seinen Nutzern über das Portal die Möglichkeit zur Verfügung, Eintrittskarten (nachfolgend "Tickets") für unterschiedliche kulturelle, sportliche oder sonstige Freizeitveranstaltungen und -einrichtungen von unterschiedlichen Veranstaltern (nachfolgend "Partner") zu erwerben. Dabei handelt der Anbieter lediglich als Vermittler im Namen und auf Rechnung des Partners. Der Vertrag über den Eintritt zur Veranstaltung oder zur Einrichtung sowie über die Inanspruchnahme der vom Partner gebotenen Leistungen (nachfolgend "Veranstaltungsvertrag") kommt unmittelbar zwischen dem Nutzer und dem jeweiligen Partner (bzw. dem Veranstalter, in dessen Namen der Partner die Tickets verkauft) zustande. Nähere Informationen zu den Diensten des Anbieters finden sich unter Ziffer 2 dieser AGB.

1.2 Diese AGB regeln ausschließlich das Rechtsverhältnis zwischen dem Anbieter und dem das Ticket buchenden Nutzer. Daneben können für den Veranstaltungsvertrag zwischen Nutzer und Partner gesonderte Allgemeine Geschäftsbedingungen des Partners treten. Sofern der Partner eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen über das Portal des Anbieters verwendet, wird der Nutzer während des Bestellvorganges auf diese ausdrücklich hingewiesen. Des Weiteren wird ihm die Möglichkeit verschafft, diese abzuspeichern oder auszudrucken. Schließlich werden dem Nutzer die AGB des Partners gemeinsam mit dem E-Ticket per E-Mail zugesandt.

1.3 Während des Bestellvorganges muss sich der Nutzer ebenfalls mit der Geltung dieser Nutzungsbedingungen einverstanden erklären. Anders lautende Geschäftsbedingungen des Nutzers haben keine Gültigkeit, auch wenn der Anbieter diesen im Einzelfall nicht widerspricht.

2. Leistungen des Anbieters

2.1 Das Ticketverkaufsportal des Anbieters ist ein Online-Marktplatz. Auf diesem können registrierte Partner Tickets einstellen und hierdurch die unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes auf Abschluss eines Veranstaltungsvertrages aussprechen. Für die Abgabe eines Angebotes durch den Nutzer bedarf es keiner Registrierung. Um zukünftige Bestellungen zu erleichtern besteht gleichwohl diese Möglichkeit.

2.2 Der Anbieter selbst bietet keine Tickets an. Veranstaltungsverträge kommen ausschließlich zwischen dem Partner und dem Nutzer zustande. Damit wird der Anbieter selbst auch nicht

Vertragspartner des zwischen dem Partner und dem Nutzer geschlossenen Veranstaltungsvertrages. Die Erfüllung der sich hieraus jeweils ergebenden Pflichten erfolgt ausschließlich zwischen dem Partner und dem Nutzer. Lediglich die Abwicklung der Zahlung der vereinbarten Ticketpreise durch den Nutzer an den Partner erfolgt über den Anbieter. Insoweit handelt der Anbieter im Auftrag und für Rechnung des jeweiligen Partners.

2.3 Der Anbieter führt bei den auf der Plattform eingestellten Tickets sowie den hierzu begleitenden Informationen und Inhalten der Partner keine Prüfung auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtmäßigkeit durch und übernimmt daher hierfür keinerlei Verantwortung oder Gewährleistung. Dies gilt auch, soweit es sich um Inhalte auf verlinkte Seiten handelt.

3. Zustandekommen des Vermittlungsvertrages, rechtsgeschäftliche Erklärungen

3.1 Mit der Darstellung der Tickets auf dem Portal gibt der Anbieter ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vermittlungsvertrages bezüglich des jeweiligen Veranstaltungsvertrages mit dem Partner ab. Der Vermittlungsvertrag mit dem Anbieter kommt zustande, indem der Nutzer ein oder mehrere Tickets durch Anklicken des Buttons "Kaufen" bestellt. Unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung erhält der Nutzer noch einmal eine Bestätigung per automatisierter E-Mail.

3.2 Während des Bestellvorganges muss der Nutzer bestätigen, dass er mit diesen Nutzungsbedingungen einverstanden ist. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, diese als PDF-Datei aufzurufen und abzuspeichern bzw. auszudrucken. Den Inhalt seiner Bestellung und damit den Gegenstand des Vermittlungsvertrages mit dem Anbieter kann der Nutzer über die Bestätigungs-E-Mail, die der Anbieter unmittelbar nach der Bestellung versendet, abspeichern und/oder ausdrucken. Außerdem stellt der Anbieter dem Nutzer mit dieser E-Mail diese Nutzungsbedingungen zur Verfügung. Der Vertragstext wird auf den internen Systemen des Anbieters gespeichert, ist jedoch für den Nutzer nach Abschluss der Bestellung nur dann über das Internet zugänglich, wenn er sich auf den Seiten des Anbieters registriert hat. In diesem Fall können die vergangenen Bestellungen über den Nutzer LogIn-Bereich eingesehen werden. Anderenfalls ist der Vertragstext für den Nutzer nicht mehr über das Internet zugänglich.

3.3 Dem Nutzer können rechtsgeschäftliche Erklärungen per E-Mail zugehen.

3.4 Vertragssprachen sind Deutsch und Englisch. Etwaigen Verhaltenskodizes unterliegt der Anbieter nicht.

4. Zustandekommen und Abwicklung des Veranstaltungsvertrages

4.1 Die Darstellung der Tickets auf dem Portal stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung des Partners zur Abgabe eines Angebots auf Abschluss eines Veranstaltungsvertrages durch den Nutzer dar. Wenn der Nutzer Tickets erwerben will, muss er den Bestellvorgang mit dem Anklicken des Buttons "zur Buchung" einleiten. Hierdurch werden die ausgewählten Tickets in den virtuellen Warenkorb gelegt. Der Nutzer kann sich den Warenkorb jederzeit durch Anklicken des Buttons "Mein Warenkorb" ansehen und die Tickets

über den Button "Entfernen" wieder aus dem Warenkorb löschen. Ebenso kann der Nutzer die Anzahl der Tickets im Feld "Anzahl" ändern. Die Fortsetzung des Bestellvorganges erfolgt über den Button "zur Kasse".

4.2. Nach dem Betätigen des Buttons "Weiter" wird der Nutzer gebeten, seine Daten einzugeben. Die Pflichtangaben sind mit einem "bitte das Symbol einsetzen" gekennzeichnet. Optional kann sich der Nutzer gleichzeitig auch auf dem Portal registrieren und ein eigenes Nutzerkonto eröffnen. Danach kann der Nutzer zukünftig nach Eingabe seiner E-Mail-Adresse und eines Kennwortes Tickets bestellen, ohne seine Daten noch einmal angeben zu müssen.

4.3 Vor der Abgabe seines Angebotes wird der Inhalt der Bestellung einschließlich der Nutzerdaten auf einer Übersichtsseite zusammengefasst. Der Nutzer kann dort sämtliche Daten überprüfen und über die entsprechenden Änderungsbuttons korrigieren. Mit dem Anklicken des Buttons "Kaufen" gibt der Nutzer ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Veranstaltungsvertrages ab. Die Bestätigung des Zugangs der Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch automatisierte E-Mail, die der Anbieter in Vertretung für den Partner versendet und mit der der Anbieter gleichzeitig den Abschluss des Vermittlungsvertrages bestätigt. Mit dieser E-Mail-Bestätigung kommt auch der Veranstaltungsvertrag zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande.

4.4 Den Inhalt seiner Bestellung und damit den Gegenstand des Veranstaltungsvertrages mit dem Partner kann der Nutzer über die Bestätigungs-E-Mail, die der Anbieter für den Partner unmittelbar nach der Bestellung versendet, abspeichern und/oder ausdrucken. Der Vertragstext wird auf den internen Systemen des Anbieters gespeichert, ist jedoch für den Nutzer nach Abschluss der Bestellung nur dann über das Internet zugänglich, wenn er sich auf den Seiten des Anbieters registriert hat. In diesem Fall können die vergangenen Bestellungen über den Nutzer LogIn-Bereich eingesehen werden. Anderenfalls ist der Vertragstext für den Nutzer nicht mehr über das Internet zugänglich.

4.5 Die auf den Portalseiten genannten Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile und verstehen sich, sofern der Versand der Tickets auf dem Postweg erfolgt, zzgl. Versandkosten. Die Versandkosten werden dem Nutzer auch vor Abgabe der Bestellung auf der Übersichtsseite angezeigt.

4.6 Unmittelbar im Anschluss an die Bestellung wird die Zahlung der Ticketpreise über den Anbieter abgewickelt. Die Zahlung erfolgt per Kreditkarte, Maestro, giro pay oder sofortüberweisung.de. Bei Auswahl der Zahlungsvariante Kreditkarte wird diese mit dem Zustandekommen des Veranstaltungsvertrages belastet. Schlägt der Forderungseinzug fehl, so hat der Nutzer den Anbieter die dafür anfallenden Mehrkosten zu erstatten, soweit dieser das Fehlschlagen zu vertreten hat.

4.7 Der Versand der Tickets erfolgt entweder per Post oder als sog. E-Ticket per E-Mail an die vom Nutzer angegebene Adresse, jeweils spätestens am nächsten Werktag nach Abschluss des Veranstaltungsvertrages.

4.8. Ein fernabsatzrechtliches Widerrufsrecht des Nutzers besteht gem. § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB nicht.

4.9. Während des Bestellvorganges muss der Nutzer den Namen der Person angeben, die das

Ticket einlösen soll. Der Partner ist nur gegenüber dieser namentlich genannten Person zur Erbringung der Leistungen aus dem Veranstaltungsvertrag verpflichtet. Daher ist der Partner befugt, zuvor die Berechtigung der das Ticket vorlegenden Person zu überprüfen. Durch diese Individualisierung der Tickets soll insbesondere ein Missbrauch durch Mehrfachverwendung des leicht zu vervielfältigenden E-Tickets ausgeschlossen werden. Eine Abtretung der Rechte des Nutzers aus dem Veranstaltungsvertrag bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung des Partners, welche dieser nicht unbillig verweigern darf.

4.10 Soweit der Partner gegenüber dem Nutzer zur Erstattung des Ticketpreises verpflichtet ist, z.B. bei Ausfall oder Verlegung der Veranstaltung, übernimmt der Anbieter nach entsprechender Anweisung durch den Partner die Rückzahlung des Ticketpreises an den Nutzer. Für die Geltendmachung etwaiger weiterer Ansprüche hat sich der Nutzer direkt an den Partner zu wenden.

5. Verfügbarkeit und Änderung der Website

5.1 Der Anspruch auf die Nutzung der auf dem Portal verfügbaren Dienste besteht nur im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten des Anbieters. Der Anbieter bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Nutzbarkeit der Dienste. Jedoch können durch technische Störungen (z.B. Unterbrechung der Stromversorgung, Hardware- und Softwarefehler, technische Probleme in den Datenleitungen) oder zur Durchführung notwendiger Wartungsarbeiten zeitweilige Beschränkungen oder Unterbrechungen auftreten. Die berechtigten Interessen der Nutzer werden hierbei vom Anbieter berücksichtigt. Die in Ziffer 6 geregelte Haftung des Anbieters bleibt hiervon unberührt.

5.2 Der Anbieter ist berechtigt, die Anordnung der Website zu ändern, soweit dies den Nutzern unter Berücksichtigung des berechtigten Interesses des Anbieters zumutbar ist.

6. Haftung des Anbieters

6.1 Eine Haftung des Anbieters besteht – gleich aus welchem Rechtsgrunde – nur

- a) bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Anbieters, eines gesetzlichen Vertreters, eines leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen;
- b) dem Grunde nach bei jeder schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (wobei der Begriff der wesentlichen Vertragspflicht abstrakt eine solche Pflicht bezeichnet, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die jeweils andere Partei regelmäßig vertrauen darf), bei Verzug und Unmöglichkeit.

6.2 Die Haftung nach Ziffer 6.1 lit. b) ist bei Vermögens- und Sachschäden auf die Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens begrenzt.

6.3 Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht in den Fällen zwingender gesetzlicher Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Übernahme einer

Garantie sowie bei schuldhaften Verletzungen des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

6.4 Soweit die Haftung des Anbieters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer und sonstigen Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

7. Schlussbestimmungen

7.1 Diese AGB unterliegen ausschließlich dem materiellen Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

7.2 Sollten einzelne Bestimmungen diese AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die AGB im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

[AGB als PDF zum Download oder ausdrucken](#)